

Tanzkurs im Balltanz - Gesellschaftstanz - geboren im 19. Jahrhunderts "Salontänze der Bäderstädte" (V) in Bad Homburg



Die Tänze

Um 1820 mit Entdeckung der Ludwigsquelle entstand der Wunsch, der Stadt Homburg den Glanz einer Kursstadt zu verleihen. In der Blütezeit des Kurbetriebes zum Ende des 19. Jahrhunderts hin zog es nicht nur den englischen König Edward II. in die liebliche Stadt im Taunus, sondern auch den deutschen Kaiser Wilhelm II.. Möglicherweise war der Kaiser so fasziniert von Homburg, dass er ab 1888 diese charmante Kurstadt zu seiner Sommerresidenz mit Sitz im Schloss erwählte. Stilvolle Bäderarchitektur entstand daraufhin und weltweit bekannte Heilkunst entwickelte sich. Eine musikalische Unterhaltung der Kurgäste gehörte bald auch zu einem unverzichtbaren Bestandteil und schließlich, im Jahre 1912 wurde der charmanten Kurstadt Homburg der Titel "Bad" zugesprochen.

Mit diesem Workshop wird die Kursreihe von 2012 - zum 100-jährigen Bäder- Jubiläum weiter fortgesetzt.

Viele schwingvolle und figurenreiche Tänze wie Quadrillen, Anglaises, Rondaisen und Cotillons wurden im Verlauf des 19. Jahrhunderts choreographiert. Die Paartänze Walzer, Polka, Mazurka und Galopp erlebten eine große Beliebtheit und zeigten sich in schöner Vielfalt. In den Tanzschulen lehrte man der Gesellschaft altbewährte Tänze und neue Modehits, auch Tanzbücher hinterließen zahlreiche Informationen zum stilvollen Tanzen, sogar die Berliner Frauenzeitschrift „Bazar“ veröffentlichte über drei Jahre lang die top aktuellen Tanzneuheiten. So erschien im Jahr 1864 im „Bazar“ ein neuer Gesellschaftstanz mit dem Namen „Alliance – eine Quadrille zu drei Paaren“ mit Quadrille-, Walzer- und Polkaschritten, welcher choreographiert wurde von Rudolph Voß, Tänzer und königlicher Tanzlehrer in Berlin. Der Hofkomponist Herr Hertel komponierte eine schwingvolle Musik dazu. Im Werbeartikel des Bazars beschrieb man den neuen Gesellschaftstanz wie folgt: „Die Quadrille Alliance“, das Graziöseste, was die Tanzkunst seit langer Zeit hervorgebracht hat, ist eine Vereinigung von vier beliebten Tanzformen verschiedener Nationen. Modernisiert, verkürzt, lebhafter im Ausdruck und eleganter im Rhythmus finden wir hier die Anglaise, die Allemande, die Eccossaise und die Française, anmuthig zu einem Ganzen verbunden.(1864)“

Seien Sie herzlich Willkommen, den Deutschen Gesellschaftstanz „Alliance“ kennen zu lernen – ein Tanz, der Wissensvermittlung und Tanzspaß zugleich ist.

Unsere Tänze

- „**Gesellschaftstanz "Alliance" - Quadrille von 3 Paaren**“ Der neue Gesellschaftstanz, 1864 von Rudolph Voß choreographiert (rekonstruiert in 2013 von Sylvia Hartung) wird in der Aufstellung zu jeweils drei Paaren getanzt, wobei sich - wie im Triplet - die Damen und Herren gegenüber stehen. Die Alliance besteht aus vier Figurentänzen: der Figur 1 „De l' Anglaise“ im chassé-jeté-assemblé Schritten und dem Final-Galopp, der Figur 2 „De l'Allemande“, getanzt im Walzerschritt, der Figur 3 „De la Bohémienne“ mit dem beliebten Polka-Schritt und die Figur 4 „Figure de la Française“, die neue, formschöne Quadrillefiguren hervorbringt und mit einem grandiosen Finale endet.

- Der Kurs wird ergänzt durch kleine, einfache Tänze (Rondaise und einfacher Walzer in Kreisauflistung).

Der Tanzkurs

Kurs - Zeiten	Sonnabend	12.03.2016 – ab 14:00 Uhr
	Sonntag	13.03.2016 – bis 15:00 Uhr
Kursort	Bad Homburg v.d.H. Anschrift zum Kursraum bitte der Website http://lag-tanz-hessen.de entnehmen	
Die Kosten	bitte der Website http://lag-tanz-hessen.de entnehmen	
Übernachtung	Empfehlungen bitte beim Veranstalter erfragen	
Tanzkleidung	Bequeme Tanzkleidung (Wohlfühlkleidung) und Tanz-Schuhe bitte zum Kurs mitbringen	

Dieser Tanzkurs ist geeignet

für Tanz-Paare, aber auch einzelne Tänzer und Tänzerinnen mit allgemeinen Tanzerfahrungen im Volkstanz, Standardtanz, Historischen Tanz oder anderen Tanzbereichen

Tanzkursleitung

Sylvia Hartung rekonstruiert, choreographiert und unterrichtet seit 2005 Gesellschaftstanz des 19. und 20. Jahrhunderts aus Europa und Nordamerika basierend auf einer 18-jährigen Tanzforschung. Ihre intensive Recherche von Tanz- und Musiknotationen konzentriert sich auf die Vielfalt der Tänze Walzer, Polka, Mazurka, Quadrillen und Cotillons von 1800 bis heute. In den Jahren 2006 und 2007 absolvierte Sie eine Ausbildung zum Tanzlehrer für modernen Standardtanz zusätzlich zu ihren zwei Ingenieurberufen. Sie veranstaltet Tanzkurse und Internationale Tanzschulen in verschiedenen Städten in Deutschland und im Ausland mit stilvollen Ballnächten in Dresden und Wien (Hofburg). Sylvias Website ihrer Tanzschule lädt zum Spazieren durch die Welt der Großen Bälle ein: www.creanc.com
Repertoire der Tanzschule: http://www.creanc.com/Tanzunterricht_Dances-taught_Sylvia-Hartung-creanc.pdf



Veranstalter und Anmeldung zum Tanzkurs

Veranstalter	Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Hessen e.V.	
Kurs Nr. (folgt)	http://lag-tanz-hessen.de mario.hecker@lag-tanz-hessen.de	
Anmeldung bei	LAG Tanz Hessen: Website http://lag-tanz-hessen.de Details zum Bearbeiter für Anmeldung und Zahlung bitte dort entnehmen	